

STADTENTWICKLUNG HERRENBERG, VERGLEICH KLEINE MITTELSTÄDTE 30-50 TEW

	Vergleich	Wachstum (% Diff)			Alt	DB	Zustand			Verkehr			Wass		Arch		Lage		Wiche		FH	Handel/Leerst		
		2010	2020	Diff	uo		+	+ -	-	Tu	Um	o	+	-	+	-	ob	unt	+	-		+	-	#
1	Marbach		15,6		xo	x	x				x			x	x		x		x				x	
2	Backnang	35,4	37,6	+ 6,2	xo	x	x				x		x		x		x		x			x		
3	Schorndorf	39,3	39,8	+ 1,3	xu	x	x				x			x	x			x	x			x		
4	Schwäb.-Gmünd	59,7	61,5	+ 3,0	xu	x	x	x		x			x		x			x	x		x	x		
5	Schwäb. Hall	37,1	40,7	+ 9,7	xo	x	x				x		x		x		x	x	x		x	x		
6	Aalen	66,1	68,4	+ 3,5	xu	x	x			x				x	x			x	x		x	x		
7	Geislingen	26,8	28,4	+ 6,0	xu	x		x			x	x		x				x	x	x			x	
8	Kirchheim	39,9	40,8	+ 2,3	xu	x		x			x			x				x	x	x		x		
9	Pfullingen		18,8		xu		x			x				x	x			x	x	x			x	
10	Bad Urach	12,3	12,5	+ 1,6	xu		x				x		x		x	x		x	x	x			x	
11	Hechingen	19,0	19,0	0,0	xo				-		x	x		x		x	x			x			x	
12	Balingen	34,0	34,5	+ 1,5	xu	x	x	x			x		x		x	x		x	x			x		
13	Ebingen	18,6	19,6	+ 5,4	xo	x	x			x				x	x			x	x			x		
14	Biberach	32,4	33,5	+ 3,4	xu	x	x				x			x	x			x	x		x	x		
15	Ravensburg	49,8	50,8	+ 2,0	xu	x	x				x		x	x	x			x	x		x	x		
16	Tuttlingen	34,3	36,5	+ 6,4	xu	x	x			x			x		x			x	x		x	x		
17	Villingen-(Schw.)	81,6	85,7	+ 5,0	xu	x	x				x		x					x	x		x	x		
18	Rottweil	25,7	25,0	- 2,7	xo	x -			-			x	x	x		x	x	x		x			x	
19	Rottenburg	42,5	43,8	+ 3,1	xu	x -	x	x			x		x		x			x	x	x		x	x	
20	Herrenberg	31,3	31,8	+ 1,6	xo	x			-			x		x		x	x	x		x			x	
21	Böblingen	46,5	50,1	+ 7,7	xo	x	x	x			x		x		x	x	x		x		x	x		
22	Nagold	22,5	22,7	+ 0,9	xu	x -	x			x	x		x		x			x	x			x	x	
23	Weil der Stadt	18,7	19,1	+ 2,1	xu	x	x				x			x		x		x	x	x			x	
24	Calw	23,2	23,7	+ 2,2	xo	x -		x			x	x	x			x	x		x	x			x	
25	Leonberg	45,1	48,8	+ 8,2	xo	x		x			x			x	x	x	x		x	x		x		
26	Waiblingen	52,9	55,6	+ 5,1	xo	x-	x			x	x		x		x		x					x		

STADTENTWICKLUNG HERRENBERG, VERGLEICH KLEINE MITTELSTÄDTE 30-50 TEW

	Vergleich	Bemerkung
1	Marbach	Pittoreske Altstadt abseits Hauptstraßen (Holdergassen), Straßenmarkt, Leerstände, stark LB-orientiert, Bahn abseits mit Handel
2	Backnang	Neuer Wohnungsbau Masse sehr gut eingefügt, Defizite obere/untere Stadt, Murr kanalisiert, nur eine Stelle frei mit Stufen,
3	Schorndorf	Dominanter Markt, Bahn direkt angebunden, starker Handel und starke Gastronomie
4	Schwäb.-Gmünd	Zweigeteilte Altstadt in Ost und West, West LGS, Ost ÖPNV, Straßenmarkt dominiert, vielgestaltig, neue Architektur
5	Schwäb. Hall	Extrem vielfältig, mehrere Fachwerkstile und Renaissancearchitektur, neue Architektur an Altstadt, Kocherufer nicht entwickelt
6	Aalen	Wenig Denkmalsubstanz, Kocher nicht genutzt, sehr differenziert, gepflegt, Straßenmarkt zw. zwei Polen N/S, neue Architektur
7	Geislingen	Straßenmarkt, wenig bedeutendes Fachwerk, keine Marken, Gewässer inszeniert, sonst verdolt, Problem B10, wenig Pflege, Leerst.
8	Kirchheim	Altstadt Schloss, Lauter zu oft überbaut, Straßenmarkt, alle Marken, wenig neue Arch., zentral viele neue Wohnungen, wenig Pflege
9	Pfullingen	Fließende Übergänge Altstadt, nach Tunnel aufgeblüht, neue Architektur u. Beläge Stadtmitte, wenig Handel, gepflegt, Echaz integr
10	Bad Urach	Dominanter Markt mit Neubau, Mühlbäche in der Stadt, abwechslungsreich, Erms massiv überbaut
11	Hechingen	Dominanter Obertorplatz, extreme Störungen oben/unten bis Untertor, viel Leerstand, keine neue Architektur, ungepflegt
12	Balingen	Kein historisches Altstadtensemble, Straßenmarkt, Eyach ausgebaute und offen zugängliche Uferbereiche, gut gepflegt, kein Leerst
13	Ebingen	Straßenmärkte, Differenzierte Altstadt mit fließenden Übergängen, noch Ausbaupotenzial, wenig Leerstand
14	Biberach	Extrem gute Planung, moderne Architektur, dominanter Marktplatz, Ringstraße extrem entwickelt und gepflegt
15	Ravensburg	Straßenmärkte, beispielhafte Planungen, starker Handel u. Wirtschaften, moderne Architektur, extrem vielfältig, Humpisquartier
16	Tuttlingen	Gute Planung, offene Ufergestaltung, mutige moderne Architektur, Aufblühen nach Tunnel, kaum Leerstand, gepflegt
17	Villingen-(Schw.)	Straßenmarkt, viel Wohnen Altstadt, extrem gepflegt, homogen und maßstäblich, alles gepflastert, Problem Bahn/Brigach/Graben
18	Rottweil	Aller Verkehr durch Altstadt, kein Verkehrskonzept, verfehlte Stadtentwicklung, Neckar unterentwickelt, Schlusslicht Entwicklung 30 Jahre ohne Wachstum, kein Geld, sparen, kein Entwicklungsspielraum, tut viel um Interesse zu wecken
19	Rottenburg	Stadt am Fluss, offene Ufer, mutige neue Architektur unmittelbar an Altstadt, kaum Leerstand, vielfältig, gepflegt
20	Herrenberg	Abgewirtschaftete Altstadt mit viel Leerstand, kein Verkehrskonzept, Altstadt verödet, großes Entwicklungspotenzial
21	Böblingen	Verödete Altstadt, großer Markt oben, völlig entkoppelt, unten neue Entwicklung zw. Stadtgarten am See und DB/ZOB
22	Nagold	Sehr gepflegt, gewissenhaft geplant, neue Architektur, ausgeprägter Bezug zum Wasser, sehr gepflegt
23	Weil der Stadt	Dominanter Markt, viel Stadtmauer, wenige Ladengeschäfte in Altstadt, neuer beispielhafter Marktplatz, Würm unterentwickelt
24	Calw	Kaum Verbindung zum Fluss, Nagold kanalisiert, 4 x große P, trotzdem Chaos, inkonsequente Verkehrsführung, wie Schramberg, Oberstadt verödet, unten belebter aber nicht durchgängig, Verkehr stört Entwicklung, schlecht erhalten, Handel ohne Marken
25	Leonberg	Trennung in Alt und Neu, Problem Altstadt mangels Anbindung mit herkömmlichen Vorstellungen schwer zu lösen
26	Waiblingen	Gründung auf Höhe, Entwicklung zum Fluss, Störung Altstadt durch Büchereineubau in den 70ern, beispielhafte Stihl-Stiftung

STADTENTWICKLUNG HERRENBERG, VERGLEICH KLEINE MITTELSTÄDTE 30-50 TEW

Auswertung mit Schwerpunkt auf den Parametern Leerstände, Wachstum und Erhaltung&Pflege

- Bundesweit von Fachgremien diagnostizierte Probleme mit Innenstädten kommen im Südwesten bis auf wenige Ausnahmen nicht vor, sofern es sich um solche mit historischen Stadtmitten handelt.
- Wo die Gründungszellen und Altstädte früher einen Vorteil hatten, wenn sie erhöht lagen, ist das heute durchgängig ein Lagenachteil.
- 7 kleine Mittelstädte zwischen 30 und 40 TEW sind direkt vergleichbar mit Herrenberg: Schwäbisch Hall, Backnang, Schorndorf, Kirchheim, Balingen, Biberach und Tuttlingen.
- Obwohl größer oder kleiner sind 9 Städte indirekt vergleichbar: Nagold, Villingen, Rottenburg, Rottweil, Ebingen, Hechingen, Kirchheim, Schwäbisch Gmünd, Aalen.
- Städte am oder mit Wasser haben heute im Zeitalter zunehmender Freizeit unter den BürgerInnen einen Entwicklungsvorteil. Er ist noch längst nicht überall ausgeschöpft.
- Städte mit 0- oder fast 0-Wachstum sind arm dran wie: Hechingen, Schramberg, Rottweil und Herrenberg. Sie verlieren den Anschluss an die landesweite Entwicklung.
- Ausnahmen mit geringem Wachstum sind: Calw, Nagold, Balingen, Bad Urach und Schorndorf. Dennoch konnten sie den Anschluss mühelos halten.
- **Städte, die den Verkehr ausgekehrt haben, haben davon einen Vorteil und sind umso besser dran, je radikaler sie ihn bewältigt haben. Sie haben keine oder kaum Leerstände.**
- **Die Spitzenreiter Aalen, Backnang und Schwäbisch Hall zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem Handel unmittelbar an der Altstadt in einem eigenen Zentrum neuen Raum gegeben haben, bevor er sich im Gewerbegebiet ansiedelt und die Altstadt ausdünnt.**
- **Ausnahmen wie Hechingen, Schramberg, Rottweil und Herrenberg sind arm dran. Sie haben sehr viel Leerstand. Herrenberg: Läden und Wohnungen ca. 1/3 und 1/2 triviale Nutzungen, die als Notstandsanzeiger gelten.**
- **Hilfen für Herrenberg: Wachstumsziel 40T Einwohner baldmöglichst erreichen, Verkehr aus Innenstadt raus auf Umgehungsstraße mit Stilllegung von Horber-, Tübinger-, Nagolder- und Seestraße, neue Vorstadt für zeitgemäßen Handel in der Hindenburgstraße unmittelbar an Altstadt anschließen und Bahnhof auf Nordseite mit kurzer Anbindung an Umgehung weiterentwickeln.**
- Mittelstädte über 40 TEW haben erkennbar weniger Probleme mit Belebung oder Leerstand. Sie haben ein differenziertes Angebot von Nutzungen, Läden und Marken.
- In Städten, denen es schlecht geht, ist auch die Gastronomie schlecht und das Ladenangebot sowieso.
- Städte, denen es gut geht, sind fast so gepflegt wie die Schweiz. Anderen mangelt es an Erhaltung&Pflege. Symptomatisch ist der Zustand der Wiche und die Organisation des Mülls. In gut geführten Städten scheint er nicht zu existieren.
- Moderne Architektur findet sich nur in Städten, denen es gut geht. Wo dazu der Mut zu den richtigen Investitionen zur rechten Zeit gefehlt hat, fehlt er auch heute und an allen anderen Stellen, um die Städte in der Zeit zu halten.
- Je schlechter der Erhaltungszustand, desto mehr Tauben.
- Mittelstädte im ländlichen Raum wachsen überproportional wie auch Mittelstädte in Ballungsräumen.
- Mittelstädte mit Hochschulen stehen besser da.
- Herrenberg müsste als ländliche Mittelstadt oder im Ballungsraum liegend mehr Wachstum haben und das Ziel 40T Einwohner längst erreicht haben.